

Neu 14-täglich mit mehr Themenvielfalt in jeder Ausgabe

Das *Swiss Medical Forum* im 2019



Nicolas Rodondi



Natalie Marty

Liebe Leserin, lieber Leser

Die dritte der diesjährigen Schlaglicht-Ausgaben des *Swiss Medical Forum* läutet eine Veränderung im publizistischen Konzept unserer Zeitschrift ein. Basierend auf zahlreichen Rückmeldungen zur Publikationsfrequenz, zum Umfang der Hefte und zum Umfang der einzelnen Artikel haben Verlag und Redaktion gemeinsam beschlossen, das SMF ab 2019 im 14-täglichen Rhythmus herauszugeben. Dies wird aber nicht bedeuten, dass Sie mit Ihrem SMF weniger Inhalte erhalten; die einzelnen Ausgaben werden umfangreicher werden als bisher, so dass es uns möglich wird, in jeder Nummer mehr Themenvielfalt unterzubringen.

Neben mehr Vielfalt und mehr Umfang pro Ausgabe werden auch immer wieder kurze, prägnante Artikel gewünscht. Wir werden daher bei den Übersichtsartikeln im SMF künftig noch mehr auf Kürze achten und gegebenenfalls lange Tabellen oder zusätzliche Informationen online publizieren.

Was sich nicht ändern wird: Das SMF ist das offizielle Fortbildungsorgan der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) und der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin (SGAIM) mit der Mission, die Fort- und Weiterbildung aller Schweizer Ärztinnen und Ärzte zu unterstützen. Sie erhalten deshalb als Mitglied der FMH das *Swiss Medical Forum* wie bisher zusammen mit der *Schweizerischen Ärztezeitung* per Post und können den elektronischen Versand bequem und kostenlos online unter «myFMH» aktivieren – oder mit dem QR-Code, den Sie in dieser Ausgabe unten auf der Seite 39 finden.

Die kostenlose Zusendung an die FMH-Mitglieder werden wir trotz der per 2019 von der Ärztekammer beschlossenen Abschaffung des Sockelabonnements aufrechterhalten. Wir haben uns natürlich mit der Frage befasst, wie wir diese empfindliche finanzielle Ein-

busse auffangen können, ohne die Qualität und die Unabhängigkeit des SMF preiszugeben. Die veränderte Erscheinungsfrequenz ist in diesem Sinne auch eine Sparmassnahme – bei praktisch gleichem Jahresumfang der Zeitschrift.

Gleichzeitig entwickelt sich das SMF aber stets weiter. Die Lesegewohnheiten ändern sich, und wie die letzte vom gfs-Zürich durchgeführte grosse Leserumfrage gezeigt hat, ist der Trend, digitale statt gedruckte Formate zu bevorzugen, gerade bei den jüngeren Kolleginnen und Kollegen sehr ausgeprägt. Wir werden in die digitalen Angebote des SMF investieren, sie weiter ausbauen und Ihnen in den kommenden Monaten dazu einige Neuerungen vorstellen können.

Eine weitere Änderung sehen sie gleich am Anfang dieser Ausgabe in der sehr beliebten Rubrik «Kurz und bündig», die durch die neue Erscheinungsfrequenz auch umfangreicher wird: Sie hat ein neues Layout erhalten, in dem mehr Grafiken und Bilder möglich sind. Das «Kurz und bündig» wird künftig auch durch Illustrationen mit kurzer fachmännischer Befundung ergänzt. Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Fachgebieten haben Prof. Reto Krapf, dem Redaktor dieser Rubrik, hierzu bereits ihre Mitarbeit zugesagt.

Das *Swiss Medical Forum* wird auch 2019 die unabhängige, vertrauenswürdige Schweizer Fortbildungszeitschrift ohne redaktionelle Kompromisse bleiben. Es wird sich aber auch weiterhin immer wieder erneuern und verändern. Redaktion und Verlag sind dazu auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen angewiesen. Zögern Sie nicht, uns zu schreiben! Sie erreichen die Redaktion über die Mailadresse office@medicalforum.ch.

Prof. Dr. med. Nicolas Rodondi, Chefredaktor SMF

Dr. med. Natalie Marty, Publizistische Leiterin EMH